

**Gartenzone Lattich**

**Projektbeschrieb zum Baugesuch**

Verein Lattich, 20.08.2025

**1. Verein Lattich**

**2. Projektbeschrieb Container und Bauwagen in Gartenzone**

**2.1 Bauobjekt Schiffsccontainer**

**2.2 Bauobjekt Bauwagen I**

**2.3 Bauobjekt Bauwagen II**

**3. Anhang**

**3.1 Impressionen aus der Gartenzone**

## 1. Verein Lattich

Der Verein Lattich ist Träger der Zwischennutzung auf dem westlich gelegenen Brachland des Güterbahnhofs St.Gallen. Er mietet die Flächen vom Kanton St.Gallen, den Appenzeller Bahnen und der SBB und trägt die Gesamtverantwortung für den Betrieb im temporären Lattich-Quartier.

Der Verein zeichnet sich für folgende Aufgaben verantwortlich:  
Erarbeitung Baugesuch, Vermietung, Koordination Unterhalt,  
Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen.

Der Verein ist **nicht gewinnorientiert** und gewährleistet einen **kostendeckenden Betrieb**.

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

- **Co-Präsidium:** Florim Sabani und Adelheid Karli
- **Finanzen:** Adelheid Karli und Fiona Schlumpf
- **Weitere Vorstandsmitglieder:** Mélanie Hangartner

<https://lattich.ch/>

## **2. Projektbeschrieb Container und Bauwagen in Gartenzone**

Seit 2022 ist der Verein Lattich Mieter des westlich an den Lattich-Bau angrenzenden Brachlands, das seither für weitere gemeinnützige Zwischennutzungen zur Verfügung steht. Mit dem Rückbau der Gleise der Appenzeller Bahnen entstand die Möglichkeit, das Lattich-Areal über einen Grünraum mit Treppenaufgängen an das angrenzende Quartier Tschudiwies anzubinden.

Das Areal wird als Gartenzone genutzt. Die Nutzung umfasst die Bepflanzung in Hochbeeten mit Gemüse, Kräutern, Blumen und Beeren. Zusätzlich werden standortgerechte Wild- und Kulturpflanzen angebaut, welche zur Biodiversität beitragen.

Im Rahmen des vorliegenden Baugesuchs sollen folgende Bauten auf dem Gelände bewilligt werden:

- ein Schiffscontainer
- zwei Bauwagen

Die **Investitionssumme** der Bauten beträgt CHF 4800. Bei den Bauwagen handelt es sich um ausrangierte Modelle und der Container konnte vom Vorgänger für den oben genannten Betrag übernommen werden. Weitere grössere finanzielle Investitionen wurden nicht getätigt.

Die Nutzung der Objekte erfolgt ausschliesslich im Rahmen der Gartennutzung. Der Container ist provisorisch mit Strom über den Lattich-Bau erschlossen (für Licht, eine Kaffeemaschine und einen Wasserkocher). Es bestehen weder Frischwasseranschlüsse noch Abwasserleitungen auf dem Gelände. Das benötigte Wasser zum Giessen des HEKS Gartens wird als Regenwasser vom Dach des Lattich-Baus gewonnen.

Die Mitwirkenden der Gartenprojekte sind Mieter:innen des Vereins Lattich. In der Miete inbegriffen ist die Mitbenutzung der sanitären Anlagen im Lattich-Bau. Diese entsprechen den Anforderungen an öffentliche WC-Anlagen und werden durch die Lattich 2 AG betrieben, gewartet und regelmässig kontrolliert.

Mit dem reduzierten Baugesuch wird bewusst auf eine minimalinvasive, gemeinwohlorientierte und quartierverträgliche Nutzung gesetzt.

**Die beantragten Bauten dienen ausschliesslich der Unterstützung der gärtnerischen Nutzung, die für das Quartier und die Stadt St.Gallen einen mehrfachen Nutzen stiftet:**

- Sie fördern die soziale Integration und Teilhabe unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
- Sie ermöglichen einen niederschwelligen Zugang zu naturnaher Betätigung und stärken das Umweltbewusstsein.

- Sie beleben eine bisher ungenutzte Brache auf einfache, ökologische und temporäre Weise.
- Sie schaffen einen Ort der Begegnung, Bildung und Gemeinschaft für Quartierbewohner:innen und Interessierte.

Das Projekt leistet somit einen konkreten Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung, ohne langfristige oder strukturelle Eingriffe vorzunehmen und geniesst daher ein hohes öffentliches Interesse.

## **2.1 Bauobjekt Schiffsccontainer 40'' 32 m<sup>2</sup>**

Seit 2024 nutzt HEKS den unbeheizten **Schiffsccontainer** zur Durchführung der wöchentlichen Gartentreffen. Geschirr, Kaffeemaschine und Wasserkocher dienen der Verpflegung während den Gartentreffen. Tische und Stühle erlauben es, auch bei kalter oder nasser Witterung die Gartentreffen durchzuführen. Der unbeheizte Container besteht aus Metall. Die Innenausstattung ist aus Blech mit einer Isolation aus Isoliermatten. Der vordere nicht isolierte Teil des Containers wird für die Lagerung von Sonnenschirmen und Gartenstühlen benutzt.

Der Container ist aufgrund des ebenerdigen Zuganges auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich, wie auch Teile der Hochbeete im Aussenbereich.



Container – Vorderseite



Container - Rückseite



Container - Eingang



Container - Blick nach innen

## 2.2 Bauobjekt Bauwagen I 7.2 m<sup>2</sup>

Den ausrangierten **Bauwagen** nutzt HEKS als Depot für die Gartenwerkzeuge. Im Weiteren werden Benzin für den Trimmer, ein paar kleine Acryl-Farbdosen sowie Farbsprays gelagert. Der unbeheizte Wagen besteht aus einem Metallrahmen, gegen aussen lackierte Spanplatten, gegen innen Spanplatten mit einer schmalen Isolation und ein Holzboden. Das Dach ist aus Blech.



Bauwagen HEKS – Vorderseite



Bauwagen HEKS – Rückseite

### **2.3 Bauobjekt Bauwagen II 9.8 m<sup>2</sup>**

Der orange Bauwagen (siehe Foto) dient als Lagerraum für Gartenutensilien inkl. Gerätebenzin für den Verein Urbanes Grünatelier (UGA).

Der sehr einfache, aussen klassisch metallene Bauwagen weist innenseitig eine Styroporisolierung (5cm Stärke) auf, welche mit einer Pressspanplatte verkleidet ist. Er ist unbeheizt.



Bauwagen UGA - Vorderseite



Bauwagen UGA - Rückseite

### 3. Anhang

#### 3.1 Impressionen aus der Gartenzone



Bauwagen UGA



wöchentliches Gartentreffen HEKS



HEKS Gärten mit Bauwagen links